Bewerbung als Bundessprecher – Manuel Best

Vorstellung:

Manuel Best studiert seit 2015 Materialwissenschaft an der TU Darmstadt, zunächst im Bachelor und inzwischen im Master. In dieser Zeit nahm er an zwei freiwilligen interdisziplinären Projekten teil und betreute für ein Semester einen Laborversuch aus dem materialwissenschaftlichen Grundpraktikum.

Durch einen Informationsstand der DGM bei einem Poster-Event der Jung DGM an der TU Darmstadt wurde er auf die DGM aufmerksam und nahm an den folgenden Veranstaltungen der Ortsgruppe Teil. Seit Ende 2017 ist er Mitglied in der DGM und als Jung-DGM Mitglied aktiv. Er hat in seiner bald vierjährigen Amtszeit als Ortsgruppensprecher in Darmstadt einige kleine und große Veranstaltungen wie Vorträge und Poster-Events organisiert und durchgeführt und nimmt aktiv an den regelmäßigen Treffen der Jung-DGM Ortsgruppen teil. Seit 2020 ist er Mitglied im Bundesteam und wirkt dort an der Erarbeitung neuer Ideen und Konzepte für die Nachwuchsarbeit mit.

Motivation:

Als Sprecher der Ortsgruppe Darmstadt in seiner zweiten Amtszeit (Sprecher seit Beginn 2018) und als Mitglied des Bundesteams seit 2020 konnte Manuel Best bereits einiges an Erfahrung sammeln. Ein wesentlicher Fokus in dieser Zeit lag auf der Erarbeitung von Konzepten nach denen die Arbeit der Jung-DGM‘s in Zukunft gestaltet werden sollte. Sein persönlicher Fokus lag dabei auf der Erarbeitung eines gemeinsamen regelmäßigen Austausches und eines online-Wissensaustausches über How-To‘s und andere Dokumente zur Organisation. In der Ortsgruppe Darmstadt haben Ihn besonders die zwei verschiedenen Poster-Veranstaltungen begeistert. Der Poster-Wettbewerb diente der Vorbereitung der Studierenden auf das Erstellen wissenschaftlicher Poster in Ihrer zukünftigen Berufslaufbahn, während das Meet and Greet the Groups (früher: Poster-Event) auf die Vernetzung innerhalb des Fachbereiches Materialwissenschaft ausgerichtet war.

Diese beiden Themen, die Vorbereitung des MatWerk-Nachwuchses auf Ihr Berufsleben und die Stärkung der Vernetzung innerhalb der Materialwissenschaft, sowie zu anderen Fachbereichen sind daher zentrale Themen, die Manuel Best gerne auch als Bundessprecher erhalten und weiter ausbauen möchte, da sie seiner Meinung nach essenziell für die Zukunft der Materialkunde sind. Die Materialkunde stets dann gefordert, wenn es um revolutionäre Technologien geht, die zur Eindämmung der globalen Erwärmung notwendig sind. Daher hat die Förderung der Materialkunde, eines der wichtigsten Ziele der DGM, eine besonders hohe Priorität in der heutigen Zeit.

Die Ziele der Vernetzung und Nachwuchsförderung sollen sich in Form von entsprechenden Veranstaltungen im kommenden Jahresprogramm der Jung-DGM‘s ausdrücken. Dafür soll die bereits aufgebaute Planungsstruktur weiter genutzt und um zusätzliche Veranstaltungsarten ergänzt werden.
Damit die Jung-DGM‘s weiterhin ein breites Spektrum an Veranstaltungen und eine Vernetzung von Studierenden bieten können, brauchen sie Unterstützung beim Begeistern neuer Mitglieder. Zu diesem Zweck sollen die Jung-DGM‘s durch Vernetzungsveranstaltungen innerhalb, sowie zwischen den Ortsgruppen weiter gestärkt werden.